



DEUTSCH

PROSAFE  
MIRAGE



## HERSTELLERERKLÄRUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig, um den richtigen Umgang mit diesem Produkt sicherzustellen. Wird es unterlassen, diese Bedienungsanleitung zu lesen, können unsachgemäßer Betrieb und schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

	<b>WARNUNG</b>	Bleibt eine Warnung unbeachtet, kann unsachgemäßer Umgang die Folge sein, der zu Tod oder ernsthaften Personenschäden führt.
	<b>VORSICHT</b>	Bleibt ein Vorsichts-Hinweis unbeachtet, kann unsachgemäßer Umgang die Folge sein, der zu ernsthaften Personen- oder Sachschäden führt.
	<b>HINWEIS</b>	Dem mit diesem Symbol gekennzeichneten Absatz ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

- HINWEIS**
- Dieser Sensor ist ein kontaktfreier Schalter zur Türmontage und zum Einsatz an automatischen Schiebtüren. Nicht zu gebrauchen für andere Anwendungen.
  - Beim Einstellen des Erfassungsbereichs des Sensors darf rund um den Montagebereich kein Verkehr stattfinden.
  - Vor dem Einschalten (On) des Stroms überprüfen Sie die Verkabelung zur Vermeidung von Schäden oder Funktionsstörungen der am Sensor angeschlossenen Geräte.
  - Den Sensor nur so einsetzen, wie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung spezifiziert.
  - Stellen Sie sicher, dass der Sensor installiert und eingestellt wird, gemäß den lokalen Gesetzen und Standards des Landes, in dem das Produkt installiert wird.
  - Bevor Sie den Installationsort verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert und den Eigentümer / Inhaber des Gebäudes informieren über das richtige Betreiben der Tür und des Produkts.
  - Die Produkteinstellungen können nur von einem Installateur oder einem Kundendienstmechaniker geändert werden. Wenn sie geändert werden, werden die geänderte Einstellungen und das Datum eingetragen in dem Wartungsheft der Tür.

	<b>WARNUNG</b>	Auf keinem Falle den Sensor waschen, auseinandernehmen reparieren oder wieder zusammensetzen, da dies zu einem Stromschlag oder Ausfall der Installation führen könnte.
Stromschlaggefahr		

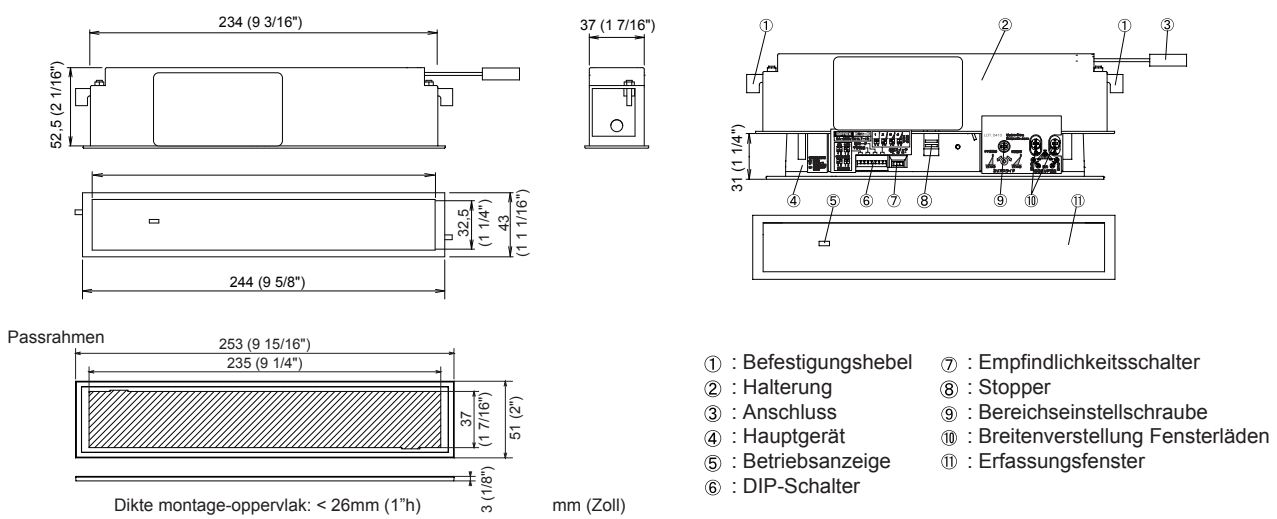
- HINWEIS**
- Die folgenden Bedingungen sind nicht geeignet für die Installation des Sensors:
- Nebel oder Auslassrauch im Bereich der Tür
  - nasser Fußboden
  - Vibration der Halterung oder der Installationsfläche
  - bewegende Objekte, Stahlplatte, Alarmleuchten oder Beleuchtung im oder beim Erfassungsbereich
  - stark reflektierender Fußboden oder stark reflektierende Gegenstände in de Nähe der Tür

## SPEZIFIKATIONEN

Modell	: MIRAGE	Ausgang	: Relais 1c max. 50V 0,3A (max. Isolationswiderstand)
Farbe	: Schwarz	Relaischalzeit	: 0,5Sekunden
Montagehöhe	: max. 3,0m (9'10")	Ansprechzeit	: < 0,3Sekunden
Erfassungsbereich	: Siehe <b>"ERFASSUNGSBEREICH"</b>	Betriebstemperatur	: -20°C bis +55°C (-4°F bis 131°F)
Erfassungstechnik	: Aktive Infrarotreflexion	Gewicht	: 260g (9,2oz.)
Erfassungswinkel	: ±4°, pro Klick in 1° Schritten einstellbar (tief / flach)	Zubehör	: 1 Kabel, 3m (9'10")
Einstellung der erfassungsbreite	: 4 mit den Einstellblenden wählbare Einstellungen (Winkelseinstellung nicht möglich)		1 Bedienungsanleitung
Stromversorgung	: 12 bis 30VAC / DC		1 Bereichseinstellwerkzeug
Stromentnahme	: max. 200mA (bei 12VAC)		1 Passrahmen
Betriebsanzeige	: Grün / Bereitschaft		
	Rot / erste erfassungsreihe aktiv		
	Orange / andere erfassungsreihen aktiv		

- HINWEIS** Änderungen dieser technischen Daten zwecks Verbesserungen ohne vorherige Mitteilung vorbehalten.

## AUßENABMESSUNGEN UND TEILEBEZEICHNUNGEN

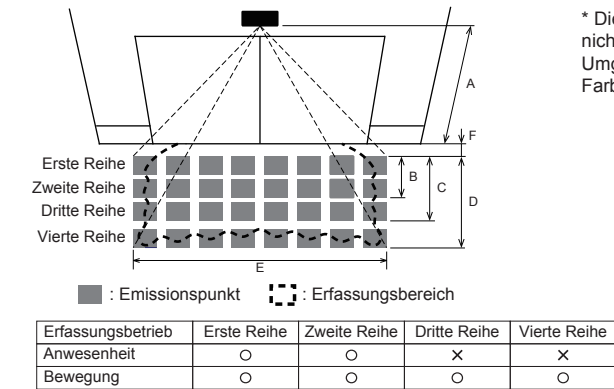


## ERFASSUNGSBEREICH

Die folgende Abbildung zeigt die Erfassungsbereiche.

Achten Sie darauf, den Strom einmal aus und dann wieder einschalten. Und nach der Einstellung einen Gehstest in allen Erfassungsbereichen vorzunehmen.

\* Die im folgenden Diagramm genannten Werte gelten für die Emissionspunkte und nicht für den Erfassungsbereich. Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach Umgebungslicht, Farbe / Material / Geschwindigkeit des eintretenden Objekts, sowie Farbe / Material des Fußbodens kleiner werden.



	A	2,00	2,20	2,50	2,70	3,00
B	0,42	0,47	0,53	0,57	0,64	
C	0,85	0,94	1,07	1,15	1,28	
D	1,50	1,65	1,88	2,03	2,25	
E	2,07	2,28	2,59	2,80	3,11	
F	0,21	0,23	0,26	0,28	0,31	

	A	6' 6 3/4"	7' 2 5/8"	8' 2 7/16"	8' 10 5/16"	9' 10 1/8"
B	1' 4 11/16"	1' 6 3/8"	1' 8 7/8"	1' 10 1/2"	2' 1"	
C	2' 9 5/8"	3' 15/16"	3' 6"	3' 9 3/8"	4' 2 3/8"	
D	4' 11 1/8"	5' 5 1/16"	6' 1 7/8"	6' 7 13/16"	7' 4 11/16"	
E	6' 9 5/8"	7' 5 3/4"	8' 6"	9' 2 3/16"	10' 2 3/8"	
F	8' 1/8"	8 15/16"	10 3/16"	11"	1' 3/16"	

## INSTALLATION

**1**

Abmessungen des Befestigungsloch

235(9 1/4")  
38 (1 1/2")

Unten im Kopfplatte beziehungsweise in der Decke Befestigungsloch bohren.

**HINWEIS** Achten Sie darauf, dass die Montagehöhe innerhalb der in den **SPEZIFIKATIONEN** vorgeschriebenen Montagehöhe liegt.

**2**

Die Kabel sind so angeordnet, dass sie ordnungsgemäß an die Türsteuerung angeschlossen werden können.

Grau } Stromversorgung  
Grau } 12 bis 30VAC / DC  
Weiß } COM.  
Gelb } N.O.  
Grün } N.C.

**WARNUNG** Die Kabel nur bei ausgeschaltetem Strom anschließen.

Stromschlaggefahr

**3**

Auf das Erfassungsfenster drücken.

Hauptgerät herausziehen.

Den Stopper drücken.

Wenn einmal wie in der Abbildung auf das Erfassungsfenster gedrückt wird, tritt das Hauptgerät heraus. Anschließend das Hauptgerät aus der Halterung lösen, während dabei gleichzeitig der Stopper (**AUßENABMESSUNGEN UND TEILEBEZEICHNUNGEN-8**) gedrückt wird.

**4**

**VORSICHT**

Das Kabel zwischen dem Hauptgerät und der Halterung kann nicht entfernt werden. Bitte nicht gewaltsam daran ziehen, da dies zur Beschädigung des Kabels führen könnte.

**5**

Das Kabel an den Sensoranschluss anschließen.

**6**

Die beiden Enden der Befestigungshebel nach innen kippen. Den Pfeil innerhalb der Halterung auf die Tür richten und dann die Halterung in das Befestigungsloch stecken.

**7**

Durch Drehen an den Schrauben an beiden Enden die Halterung an dem Befestigungsloch befestigen.

**HINWEIS** Sicher festziehen. Wenn der Sensor herunterfällt, könnte dies zu Verletzungen führen.

**8**

Bei Freiliegen der Befestigungslöcher den Passrahmen verwenden.

**9**

Das Hauptgerät unter Bezugnahme auf den Abschnitt **"ANPASSUNGEN"** in die Halterung hineindrücken. Sensor an Strom anschließen. Den Erfassungsbereich anpassen und die DIP-Schalter einstellen.

**WARNUNG** Achten Sie darauf die Kabel richtig an die Steuerung anzuschließen, bevor Sie den Strom einschalten.

Stromschlaggefahr

## ANPASSUNGEN

**1**

**Befestigung und Entfernung des Hauptgerätes**

Unter Berücksichtigung der Sensorausrichtung das Hauptgerät in die Halterung hineindrücken. Das Hauptgerät in der Halterung befestigen, indem das Erfassungsfenster bis an den Anschlag hineingedrückt wird. Wenn das Erfassungsfenster erneut aufgedrückt wird, tritt das Hauptgerät (des Einstellbereichs) heraus.

Prüfen Sie den Betriebszustand nach Abschluss der Einstellungen bei in die Halterung eingesetztem Hauptgerät.

**2**

**Einstellung der Musterbreite**

Die Breitenverstellung Fensterläden einstellen.

Offnet alle Bereiche  
Beseitigen  
Beseitigen  
Beseitigen

**HINWEIS** Das Muster auf die tatsächliche Verkehrshäufigkeit abgestimmt einstellen. Wenn die Seitenbereich außerhalb des Blendenbereiches liegt, kann die Aktivierung für den Verkehr von der Seite zu langsam sein.

**3**

**Einstellung der Mustertiefe**

Die Erfassungsreihe(n) mit den DIP-Schaltern 7 & 8 einstellen.

Einstellung des Tiefenwinkels zwischen -4° und +4° (pro Klick in 1° Schritten)

Flach (in)  
Tief (aus)

Standardmuster  
Muster bei Änderung um -4° nach Flach (in)  
Muster bei Änderung um +4° nach Tief (aus)

**HINWEIS** Das Muster auf die tatsächliche Verkehrshäufigkeit abgestimmt einstellen. Wenn die Reihe ausgenommen wird, kann die Aktivierung für den Verkehr von vorn zu langsam sein.

**4**

**Einstellung der Empfindlichkeitst- und DIP-Schalter**

Empfindlichkeitsschalter  
DIP-Schalter

**Einstellung des Empfindlichkeitsschalters**

Normalerweise auf „M“ gestellt. „H“ erhöht und „L“ erniedrigt Empfindlichkeit.

**Einstellung des Anwesenheitsschalters**

Erste und zweite Reihe von der Tür geben den Anwesenheitsnachweis vor.

2sek. 15sek. 180sek. ∞  
1 2 1 2 1 2 1 2

**Einstellung der Frequenzfunktion (Verhinderung von Interferenzen)**

Durch Einstellung der DIP-Schalter 3 & 4 können vier verschiedene Frequenzen eingestellt werden.

**HINWEIS** Wenn zwei oder mehr Sensoren dicht nebeneinander installiert werden, kann es vorkommen, dass diese sich gegenseitig stören. Verwenden Sie in diesem Fall die Frequenzeinstellung et wählen anderen Frequenzen.

**Einstellung des Schneebetriebs**

Durch Einstellung der DIP-Schalter 5 & 6 den Sensor auf Schnee stellen, wenn der in Bereichen mit viel Schnee oder zahlreichen Insekten verwendet wird.

Normal Immunität Schneebetrieb Schwer Schneebetrieb  
5 6 5 6 5 6 5 6

## ÜBERPRÜFUNG

Überprüfen Sie die Eingangsbewegungen entsprechend der folgenden Tabelle.

Eintrittsbewegung (Bild)	Ausgeschaltet	Außerhalb des Erfassungsbereichs	Eintritt in die dritte oder vierte Reihe	Eintritt in die zweite Reihe	Eintritt in die erste Reihe	Außerhalb des Erfassungsbereichs
Sensorstatus	Ausgeschaltet	Bereitschaft	Bewegungs- erfassung aktiv	Bewegungs/Anwesenheit - erfassung aktiv	Bereitschaft	Bereitschaft
Betriebsanzeige	Ausgeschaltet	Grün	Orange		Rod	Grün
Ausgang	Gelb Grün Weiß	Gelb Grün Weiß	Orange Gelb Grün Weiß		Rod Gelb Grün Weiß	Grün Gelb Grün Weiß

**HINWEIS** The door may open once after the power is switched ON.

## INFORMIEREN SIE DEN GEBÄUDEBESITZER / BETREIBER ÜBER FOLGENDE PUNKTE:

**WARNUNG**

- Erfassungsfenster stets sauber halten. Bei Verschmutzung das Fenster mit einem feuchten Tuch abwischen (kein Reinigungs-/Lösungsmittel verwenden).
- Sensor nicht mit Wasser waschen.
- Sensor nicht selbst zerlegen, umbauen oder reparieren, sonst droht Stromschlaggefahr.
- Stets Ihren Monteur oder Servicetechniker kontaktieren, wenn Einstellungen verändert werden.
- Das Erfassungsfenster nicht lackieren.

**HINWEIS**

- Beim einschalten des Stromversorgungen immer einen Funktionstest der Umgebung durchführen, um den korrekten Betrieb sicherzustellen.
- Im Detektionsbereich keine Gegenstände stellen, welche sich bewegen oder Licht abgeben (z.B. Pflanze, Beleuchtung, usw.)

## STÖRUNGSSUCHE

Türbetrieb	Möglich Ursache	Mögliche Gegenmaßnahmen
Funktioniert nicht.	Keine angemessene Stromversorgung. Störung in der Verkabelung.	Auf die vorgeschriebene Spannung einstellen. Die Verkabelung und Anschlüsse überprüfen.
Funktioniert nicht einheitlich.	Erfassungsfenster verschmutzt.	Das Erfassungsfenster leicht mit einem feuchten Tuch abwischen. (Nicht Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.)
Arbeitet von allein. (Geistereffekt)	Empfindlichkeit ist zu niedrig.	Den Empfindlichkeitsschalter auf „H“ stellen.
	Im Erfassungsbereich befindet sich ein sich bewegender oder Licht abstrahlender Gegenstand. (Z.B. Pflanzen, Beleuchtungsgeräte etc.)	Den Gegenstand entfernen.
	Vibration der Kopfplatte.	Die Kopfplatte befestigen. Oder Empfindlichkeitsschalter auf „L“ stellen.
	Empfindlichkeit ist zu hoch.	Den Empfindlichkeitsschalter auf „L“ stellen.
	Wassertropfen auf dem Erfassungsfenster.	An einem Ort installieren, an dem der Sensor vor Wassertropfen geschützt ist. Oder einen Regenschutz verwenden (gesondert erhältlich).
	Der Erfassungsbereich des Sensors interferiert mit dem Erfassungsbereich eines anderen Sensors.	Unterschiedliche Frequenzen für die einzelnen Sensoren einstellen.
Kontinuierlich Betrieb.	Die Erfassung der Punkte der ersten Reihe überlappen sich mit der Tür / Kopfplatte.	Den Erfassungsbereich auf «Tief» (außen) einstellen.
	Es gibt einen reflektierenden Gegenstand im Erfassungsbereich. Sonnenlichtreflexionen.	Den Gegenstand entfernen.
	Es gibt eine Pfütze nach Regen oder Schnee. Der Fußboden ist naß geworden.	Der Sensor ist mit einer Antistörfunktion ausgestattet. Beachten Sie bei der Installation jedoch, dass der Sensor unter den links aufgeführten Bedingungen trotzdem gestört werden kann.
	Die Abgase von Autos oder Nebel dringt in den Erfassungsbereich.	

Wenden Sie sich an Ihren Monteur oder den Kundendienst wenn:

- Sie die Einstellungen des Sensors ändern oder diesen austauschen müssen.
- Die Störung trotz Prüfung der oben genannten Punkte und Durchführung der relevanten Korrekturmaßnahmen bestehen bleibt.

### Manufacturer

**OPTEX Co.,LTD.**  
5-8-12 Ogoto Otsu 520-0101, Japan  
TEL.: +81(0)77 579 8700 FAX.: +81(0)77 579 7030  
WEBSITE: www.optex.co.jp/as/eng/index.html

### North and South America Subsidiary

### OPTEX INCORPORATED

18730 S. Wilmington Avenue, Suite 100 Rancho  
Dominguez CA 90220 U.S.A.  
TEL.: +1-800-877-6656 FAX.: +1(310)898-1098  
WEBSITE: www.optextechnologies.com

### European Subsidiary

### OPTEX Technologies B.V.

Henricuskade 17, 2497 NB The Hague, The Netherlands  
TEL.: +31(0)70 419 41 00 FAX.: +31(0)70 317 73 21  
E-MAIL: info@optex.eu WEBSITE: www.optex.eu

### East coast office

8510 McAlpines Park Drive, Suite 108  
Charlotte, NC 28211 U.S.A.  
TEL.: +1-800-877-6656 FAX.: +1(704)365-0818  
WEBSITE: www.optextechnologies.com